

Christliche Leichpredigt.

Lucz 2.

AAct. 4. & 10

zum Liecht der Heyden gemacht / daß du mein
Deyl seyest / bisz an der Welt ende. Darauff hat nu
auch sonder allen zweifel gesehen der alte gottselige
Priester Simeon / do er Lucz am 2. Cap. das Kindlein
auff seine Arme nimmet / vnd mit freuden saget:
D E X X / Nun lessestu deinen Diener im Friede
fahren / wie du gesaget hast. Denn meine Augen
haben deinen Deyland gesehen / welchen du be-
reitet hast für allen Völkern. Ein Liecht zu er-
leuchten die Heyden / vñ zum preis deines Volcks
Israel. So ist nun in keinem andern Deyl / Es
ist auch kein ander Name den Menschen gegeben /
darinnen sie können selig werden / als in dem Na-
men Jesu. Von dem zengen alle Propheten / daß
durch seinen Namen vergebung der Sünden em-
pfahen sollen / alle / die an ihn gläuben / wie der A-
postel Petrus zeuget / AAct. am 4. vnd 10. Capitel.

III. USUS HUIUS VA- TICINII.

III.
Dreyerley
Nutz dieser
Lehr / vom
Beruff der
Heyden.

1.

Lehre.

1.

Die Heyden
gehören auch
zur Christli-
chen Kirché.

D Um dritten / Was sol vns nun aber der
Bericht von der Heyden beruff nützen vnd die-
nen? Antwort: Fürnemlich zu dreyerley /
Nemlich zur Lehre / zur Warnung / vnd zum Trost.

1. Zur Lehre zwar sol es vns dienen / daß wir
hierauf erkennen lernen / daß wir arme Gaphiten vnd
Heyden auch zur gemeinschaft des Reichs Christi gehö-
ren / wie vngern auch solches die Jüden dulden vnd lei-

den

